



Kongress
NEUE MÄNNER - MUSS DAS SEIN?
Über den männlichen Umgang mit Gefühlen
19.-20. Februar 2010
Universität Düsseldorf, Hörsaal 3D
www.maennerkongress2010.de

ABSTRACT

Humanethologische Aspekte der Männlichkeit (Prof. Karl Grammer)

Mein Vortrag behandelt die Entstehung der Sexualität in der Evolution und die Konsequenzen die sich daraus im Laufe der Evolution für die Geschlechter ergeben haben. Wie entstehen also Männer, welche Mechanismen sind dran beteiligt und welche Konsequenzen haben diese für männliches Denken und Verhalten. Die Spannweite der Themen reicht von Unterschieden im Körperbau und Sexualdimorphismus, im Denken und der Risikobereitschaft über Geschlechtsunterschiede in der Partnerwahl bis hin zu Krankheitsanfälligkeiten die spezifisch männlich sind. Es gibt nicht nur einen grundlegenden Unterschied in der Einstellung zur Sexualität zwischen den Geschlechtern - für Männer bedeutet Sexualität mehr als für Frauen - die Bedeutung der Sexualität in der Partnerschaft nimmt für Männer mit dem Alter sogar zu. Dies läßt schließen, dass Adaptationen aus unserer evolutionären Vergangenheit auch heute noch Einfluß auf unser Verhalten nehmen und weder durch unsere moderne Gesellschaft noch ökonomische oder medizinische Veränderungen verdrängt wurden.